

Zahlen zum Seiteneinstieg

Beitrag von „step“ vom 18. Februar 2011 16:32

Hallo zusammen,

ich bin über ein paar Zahlen gestolpert ... zwar (bisher) nur für den RB Münster, aber trotzdem vielleicht für den einen oder anderen interessant ... so bekommt man mal ein Gefühl für die Größenordnung, um die es beim Seiteneinstieg geht.

Insgesamt hat die BR Münster zum 2. Halbjahr 414 neue Lehrkräfte eingestellt, davon sind 37 Seiteneinsteiger. Diese verteilen sich auf die Berufskollegs (9), Hauptschulen (7), Realschulen (6), Gymnasien (5), Gesamtschulen (4) und die Weiterbildungskollegs (6).

Leider stehen die Fächer der eingestellten SE nicht dabei 😠 ... da kann ich höchstens eine Zahl nennen, die mir die Tage an anderer Stelle zu Ohren gekommen ist ... ohne Gewähr ... demnach soll der Anteil der SE an allen mit dem Fach Physik eingestellten Lehrer im letzten Schuljahr bei rund 45% gelegen haben ... Physik ist damit unangefochten das Top-SE-Fach. Dieser Wert ist durchaus realistisch ... an meiner Schule (Gy, kein Einzelfall) beträgt z.B. der Anteil der SE mit dem Fach Physik an allen Lehrkräften mit der Fakultas Physik ab dem nächsten Schuljahr 100%.

Was die Zahlen noch hergeben ist der prozentuale Anteil der Seiteneinsteiger an den insgesamt für die einzelnen Schulformen eingestellten Lehrkräfte: Berufskollegs (9 von 50), Hauptschulen (7 von 70), Realschulen (6 von 44), Gymnasien (5 von 90), Gesamtschulen (4 von 16) und Weiterbildungskollegs (6 von 7).

So ... daraus kann nun jeder die für sich angenehmen oder unangenehmen Schlüsse ziehen ... die Rohdaten gibt es übrigens hier:

<http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/pre...ellt/index.html>

Gruß,
step.

P.S.: Sollte jemand Zahlen für die anderen RB haben oder bekommen ... her damit! 😊

Beitrag von „Piepa“ vom 18. Februar 2011 17:48

Super, das ist echt interessant. Danke! Was ich auch interessant fände, wäre zu wissen, wie hoch der Bewerberanteil ist. Also wie viele SE-Interessenten schließlich auch an einer Schule landen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 18. Februar 2011 21:45

Dazu kann ich noch eine Zahl aus meinen Erfahrungen bringen:

BR Arnsberg: 67 BK Leute im Seminar, davon 59 SE!! (das war zu Beginn des Schuljahres im August).

Beitrag von „step“ vom 18. Februar 2011 22:33

Zitat

Original von Piepa

... wie viele SE-Interessenten schließlich auch an einer Schule landen.

Hallo Piepa,

da die Anzahl der SE-Bewerbungen nirgendwo erfaßt wird, wird es keine Zahlen geben ... man kann also nur auf das zurückgreifen, was die SL erzählen.

Demnach ist die Anzahl der SE-Bewerbungen, die eine Schule erreichen - durchaus beachtlich. Bei meinen Bewerbungen (Physik, Technik, Mathe), bei denen es AG gab (insg. 7) - und somit Kontakt zur SL - waren es zwischen 6 und 14 Bewerbungen von SE.

Zu hören bekam ich, dass man in der Regel etwa die Hälfte "vergessen" kann. Ich habe solche Bewerbungen nie gesehen, aber wenn man immer wieder hört, dass SE nicht in der Lage waren ... eine vernünftige Bewerbung abzuliefern (Anschreiben und Lebenslauf so das man weiß, mit wem hat man es zu tun und welche Qualifikation vorliegt) ... eine Bewerbung abgeliefert haben, die die geforderten Voraussetzungen gar nicht erfüllt ... oder die geforderten Unterlagen/Nachweise (fast) vollständig fehlten ... dann glaube ich mal einfach, dass das tatsächlich öfter vorkommt - auch wenn ich das vorher nicht gedacht hätte. Dann habe ich immer wieder gehört, dass von der verbliebenen Hälfte wieder ungefähr die Hälfte aus Sicht der

Schule nach der Papierform nicht infrage kam - also keine Frage der Qualifikation, sondern der Passung zwischen Schule und Bewerber. Am Ende käme also rund 1/4 der Bewerbungen (im Schnitt) für eine Einladung zum AG infrage, wobei die Schulen das dann sehr unterschiedlich handhaben. Da habe auch ich selbst die ganze Bandbreite erlebt ... von "alle werden eingeladen" bis "wir laden erst einmal nur unseren SE-Favoriten ein" ... und dann sehen wir weiter.

Was auch noch zum Thema paßt ... ich habe von SL gehört - und eine Sekretärin hat mir das ebenfalls mal gesteckt -, dass bei den Schulen extrem viele Anfragen auflaufen ... und zwar auch dann, wenn gar keine Ausschreibungen vorliegen ... und das das schon "richtig in Arbeit ausartet". Eine aussagekräftige Bewerbung zum Ausschreibungszeitpunkt ist daher extrem wichtig, um nicht schon gleich aussortiert zu werden. Zwei SL (AG zeitgleich Anfang Januar) haben mir z.B. nach einem jeweils ca. 3 stündigen - erfolgreichen - Vorgespräch gesagt, dass sie aufgrund der vorliegenden SE-Bewerbungen erst einmal nur mich eingeladen hätten und jetzt auch - vorläufig - niemand anderen mehr einladen würden ... vorausgesetzt ich hätte Interesse, an die Schule zu kommen. Natürlich müsste die AK erst noch tagen ... beschließen ... die Regelbewerber eingeladen werden ... das AG stattfinden ... das Seminar zustimmen ... usw. ... aber sie hielten das für den besten Weg: Möglichst wenige SE vorab aufgrund der Bewerbungen einladen ... sich mit diesen dann aber intensiv beschäftigen ... und dann ggf. auch nur diese bei "fundiertem gegenseitigen Interesse" zum AG einzuladen ... weil man ja als AK völlig frei ist, welchen und wie viele SE man einlädt.

Von einem Seminarmitarbeiter habe ich mal am Rande eines AG gesagt bekommen, dass es in den MINT-Fächern (nicht BK) auch schwieriger wird, überhaupt an gute SE zu kommen - ausgerechnet da, wo es die größten Löcher (Chancen) gibt. Hintergrund scheint zu sein, dass diejenigen, für die einen Seiteneinstieg infrage käme, und die aus Sicht der Schulen und der Seminare geeignet seien, diesen Schritt zum größten Teil bereits verwirklicht haben. Zudem sei die Arbeitsplatzsituation außerhalb von Schule im Moment gut ... Wissenschaftler häufig "weniger für das Feld Schule geeignet" ... und daher "brauchbare Bewerber" rar. Das sähe abseits von MINT wieder ganz anders aus ... viele gute Bewerber dort, wo der Mangel aber eher geringe sei.

Fazit: Die Konkurrenz ist groß ... quantitativ! Qualitativ ... und passend aus der Sicht der Schule ... das sind schon deutlich weniger SE-Bewerber ...

UND ... der Bewerber muss DIE Schule natürlich auch wollen ... darüber sollte man zu gegebener Zeit auch mal nachdenken ...

Gruß,
step.

Beitrag von „Piepa“ vom 18. Februar 2011 22:52

Toll, dass du dir immer soviel Zeit nimmst, um zu antworten.

Ich habe circa ein halbes Jahr lang versucht ins OBAS zu kommen. Zunächst über Vertretungsstellen an Gymnasien und bin letztlich bei einer Realschule mit Sek I gelandet. Ich denke, dass ich schon Glück hatte, da Deutsch nicht unbedingt ein Mangelfach ist.

Immer wieder liest und hört man von SE, die sofort Glück haben und andere, die lange brauchen. Bei mir waren es immer die Regelbewerber, die mir die Chance "verbaut" haben. Einmal hatte ich jetzt eben Glück. Obwohl ich, das habe ich ja schonmal geschrieben, lieber Sek II gemacht hätte.

Ich fände es interessant zu wissen, wie die Angebot/Nachfrage Situation aussieht und wie die Entwicklung sein wird. Z.B. gibt es Gerüchte, dass für Magister der SE ganz abgeschafft werden soll. Ich bin immer wieder überrascht, wie unterschiedlich die Schulen und Seminare entscheiden (was z.B. die Voraussetzungen angeht), ob das so bleibt?

Dass sich viele bewerben habe ich auch gehört, auch dass die meisten gar nicht erst in Frage kommen ;).

Was ich aber nicht verstehe ist, warum man OHNE 1. Staatsexamen Sek II machen darf, aber mit 2. Staatsexamen Sek I nicht. Irgendwie sind die Regeln und Bedingungen sehr bürokratisch. Ergibt oft wenig Sinn...oder lieg ich da falsch???